

Beiblatt Distanzunterricht – 5-Punkte-Anerkennung - plus Betreuung

Erwartungen an SchülerInnen, PädagogInnen, Eltern – Anerkennung von Einsatz und Leistung!

	SchülerInnen	PädagogInnen	Eltern
<p>Gute Strukturierung von Tagen und Wochen Formulierung aus Schülerperspektive „Die zeitlichen Rahmenvorgaben, die ich bekomme, helfen mir gut und schränken mich nicht zu sehr ein.“</p>	<p><i>Ich halte mich an Termine und Sorge dafür, dass ich funktionierende Technik bekomme.</i></p>	<p><i>Ich setze in Abstimmung mit KollegInnen Termine und gebe sie an meine SchülerInnen weiter (z.B. Kalender in IServ)</i></p>	<p><i>Ich Sorge dafür, dass mein Kind einen funktionierenden Arbeitsplatz hat und bei Bedarf technische Unterstützung von der Schule bekommt.</i></p>
<p>Passender Umfang der Aufgaben, die erledigt werden müssen Formulierung aus Schülerperspektive „Insgesamt passt der Arbeitsumfang ganz gut - auch wenn es manchmal mehr und manchmal weniger ist. Es gleicht sich gut aus.“ <i>Faustregel für den Umfang: Zeit für Schulstunden laut Stundenplan plus Vor- und Nachbereitung (bis Jg.8 20min pro Schulstunde; Jg.9 bis 13 30min pro Schulstd.)</i></p>	<p><i>Ich bin fleißig und ich gebe Bescheid, wenn es zu viel oder zu wenig wird.</i></p>	<p><i>Ich greife höchstens auf so viel Zeit meiner SchülerInnen zu, wie meinem Fach im Stundenplan eingeräumt wird. Ich nehme Schülerrückmeldungen ernst.</i></p>	<p><i>Ich Sorge dafür, dass mein Kind in Ruhe arbeiten kann. Wenn mein Kind zu viel oder zu wenig zu tun hat und nicht selbst schafft, Bescheid zu geben, helfe ich ihm Bescheid zu geben.</i></p>
<p>Passender Anspruch der Aufgaben, die erledigt werden müssen Formulierung aus Schülerperspektive „Aufgaben sind für mich nicht zu schwierig aber sie sind auch schwierig genug, so dass ich immer auch mal richtig nachdenken muss.“</p>	<p><i>Ich gebe mir Mühe und ich gebe Bescheid, wenn es zu leicht oder schwierig ist.</i></p>	<p><i>Ich gebe Aufgaben auf unterschiedlichen Leistungsniveaus, so dass jede/r passende Aufgaben findet. Ich nehme Schülerrückmeldungen ernst.</i></p>	<p><i>Ich ermutige mein Kind, sich sowohl auf leichte Übungen und Wiederholungen als auch auf Kniffliges einzulassen. Ich ermutige mein Kind, bei Bedarf Kontakt zu PädagogInnen aufzunehmen.</i></p>
<p>Guter Austausch mit SchülerInnen und mit PädagogInnen Erklärung aus der Sicht eines Schülers „Ich habe insgesamt guten Kontakt zu meinen Mitschülern und Lehrern, so dass ich genügend hilfreiche Anregungen bekomme.“</p>	<p><i>Ich arbeite allein und ich arbeite auch mit meinen MitschülerInnen und meinen PädagogInnen zusammen.</i></p>	<p><i>Ich setze einen passenden Rahmen für Austausche zwischen SchülerInnen sowie zwischen ihnen und mir.</i></p>	<p><i>Ich unterstütze den vertrauensvollen Austausch, indem ich ohne Einverständnis der Beteiligten nicht zuhöre und nicht zusehe.</i></p>
<p>Passende Leistungsrückmeldungen Formulierung aus Schülerperspektive „Ich bekomme genügend Leistungsrückmeldungen und Bewertungen, so dass ich weiß, ob ich auf dem richtigen Weg bin.“</p>	<p><i>Ich hole mir Rückmeldungen, wenn ich nicht weiß, ob ich auf dem richtigen Weg bin.</i></p>	<p><i>Ich gebe nur so viel Rückmeldung, wie mein/e SchülerIn wirklich benötigt, damit ich die anderen Aufgaben auch noch erledigen kann.</i></p>	<p><i>Ich ermutige mein Kind zur Selbstkontrolle und zu gegenseitiger Kontrolle mit MitschülerInnen. Wenn möglich, biete ich Unterstützung an.</i></p>
<p>Betreuung - Beratung und Lebensunterstützung - Unterstützung in Krisen Formulierung aus Schülerperspektive „Wenn ich mal ein persönliches Problem habe oder hätte, kann ich oder könnte ich jemanden aus der Schule ansprechen, der mich berät oder mir auch anders hilft.“</p>	<p><i>Ich sage Bescheid, wenn ich Hilfe brauche.</i></p>	<p><i>Ich habe offene Ohren und bin bereit zu helfen oder Hilfe zu vermitteln.</i></p>	<p><i>Wenn ich selbst für mein Kind nicht weiterweiß, frage ich in der Schule nach Hilfe.</i></p>